2022

Einsiedler Anzeiger

Ausgabe April 2022

Mitteilungen - Veranstaltungen - Anzeigen

Ortschaft Einsiedel

Liebe Einsiedler,

es sind bewegte Zeiten, die Allen viel abverlangen – Corona mit vielen Einschränkungen und Krieg in Europa. Seit Mitte März wohnen die ersten Kriegsflüchtlinge in Einsiedel.

Am 10. März fand im Gymnasium eine Bürgerversammlung zur Unterbringung von Flüchtlingen in Einsiedel und zur Situation im Allgemeinen durch die Landesdirektion Sachsen statt. Die Veranstaltung hatte der Ortschaftsrat gemeinsam mit der Stadt Chemnitz kurz nach dem Besuch der Landesdirektion im Ortschaftsrat organisiert. Wir wurden informiert, dass eine kurzfristige Unterbringung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine erfolgen soll. Es ist geplant das die Flüchtlinge nur wenige Tage in Einsiedel bleiben und dann in die Kommunen verteilt werden. Genaue Zahlen zu den Flüchtlingen kann bisher niemand geben. Die, die kommen, müssen untergebracht werden. In Einsiedel können das, nach Information der Landesdirektion, zeitweise 500 bis 700 Personen sein. Während der Veranstaltung wurde von vielen Anwesenden der Wunsch geäußert, zu helfen und zu spenden. Da die Flüchtlinge nur kurz in Einsiedel sein sollen, ist eine soziale Betreuung schwierig. Gemeinsam mit Feuerwehr und Ortschaftsrat wurde eine Spendenaktion vorbereitet und in der Einrichtung begonnen eine Kleiderkammer aufzubauen.
Nach einer riesigen Anzahl von Sachspenden haben sich kurzfristig viele Helferinnen und Helfer gefunden, um die Spenden zu sortieren und zur Ausgabe vorzubereiten. Es musste alles organisiert werden, von Regalen über Kleiderstangen bis zur Organisation der vielen Helferinnen und Helfer selbst. Es ist mit ganz viel Fleiß über viele Tage gelungen, die Spenden in bis zur Decke gefüllten Schulungsräume zu sortieren und verteilbar aufzubereiten.

Vielen lieben Dank allen Helferinnen und Helfern sowie den Spenderinnen und Spendern für ihre außergewöhnliche und zeitaufwendige Arbeit.

Die Verteilung von Sachspenden ist ohne die vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich. Im Moment sind erstmal keine größeren Spendenaktionen geplant. Es gilt das Vorhandene zu verteilen. Wenn sich wieder ein Bedarf abzeichnet, wollen wir noch einmal einen Spendenaufruf starten.

Der Frühjahrsputz ist für den 21. Mai 2022 09:30 Uhr geplant.
Geräte und Arbeitsmaterial können im Rathaus ausgeliehen werden.

Erscheinungstermin für die Juni-Ausgabe 2022: 08.06.2022

CHEMNITZ KULTURHAUPTSTADT EUROPAS

Redaktionsschluss: 24.05.2022
Artikel an: einsiedel@riedel-verlag.de

Der Ortsvorsteher informiert

Straßenbau
Die Bauarbeiten in Erfenschlag dauern im ersten Abschnitt bis Mai. Danach ist ein weiterer Kanalanschluss geplant. Anschließend wird am Haltepunkt Erfenschlag Ost mit einer weiteren Vollsperrung die Straßenentwässerung nach vielen Jahren in Ordnung gebracht. Zeitgleich mit der Baumaßnahme in Erfenschlag ist das nicht möglich, da sonst die Anwohner zwischen den Baustellen eingesperrt wären.
Die von der Verkehrsbehörde ausgeschilderten Umleitungen konnten durch den Ortschaftsrat leider nicht geändert werden. Das Fahren über die Pappel oder eine Änderung der Einbahnstraßen nach Berbisdorf oder Eibenberg wurde wegen der schmalen Fahrbahnen nicht erlaubt. Weiter sollen noch die Einsiedler Neue Straße eine Deckensanierung erhalten und der Fußweg am Brauhaus gebaut werden.

Zur Planung der Veranstaltungen ist Ende April ein Vereinstreffen im renovierten Jugendclub geplant. Wir möchte gern das Vereinsleben unterstützen und den Veranstaltungskalender vervollständigen. Auch sollen die Probleme die durch die Pandemie entstanden sind zur Sprache kommen.
Auf der nächsten Sitzung wird der Ortschaftsrat die Vereinsförderung beschließen und möchte die Vereine wieder stark unterstützen. Weiter sollen mit dem Geld für den Ort weiter Schilder an den Brücken und interessanten Punkten aufgestellt werden.
Für die Haushaltsaufstellung der Stadt Chemnitz hat der Ortschaftsrat die Sanierung der Klassenzimmer der Grundschule vorgeschlagen. Hier sind noch die Elektroleitungen und Waschbecken zu erneuern und die Räume malermäßig instandzusetzen. Weiter haben wir ausreichende Mittel für die Straßeninstandsetzung angemahnt. Hier besteht ein riesiger Nachholebedarf.

Der Ortschaftrat wünscht ein frohes Osterfest, Gesundheit und alles Gute. Lassen Sie uns gemeinsam das Beste in diesen Zeiten erreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Falk Ulbrich
Ortsvorsteher
Tel 015234520198 oder falkulbrich@online.de

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer in der Ortschaft Einsiedel,

(Copyright: Kristin Schmidt)

erst war ein entferntes Brummen zu hören. Dann ohrenbetäubender Lärm. Es pfeift, heult und dröhnt. Erleuchteter Horizont in der Nacht, schwere Erschütterungen. Die Luftschutzsirenen heulen, Panzer rollen durch die Stadt, Geschosse schlagen in Wohnhäuser ein.
Diese bedrückenden Bilder kommen nicht aus der Vergangenheit. Obwohl sie sich ähneln, spreche ich nicht vom 5. März 1945 in Chemnitz. Nein, sie beschreiben die derzeitige Situation in der Ukraine. Es ist eingetreten, was nur wenige Beobachter für möglich gehalten hätten: Wladimir Putin lässt sein Militär in die Ukraine einfallen Schockiert und fassungslos schauen wir auf diesen Bruch des Völkerrechts in Europa. Unser Mitgefühl und unsere Solidarität gelten den Menschen in der Ukraine. Selten war der Chemnitzer Friedenstag am 5. März bedeutender als heute. Dieser Tag ist für uns Chemnitzerinnen und Chemnitzer ein Tag des Gedenkens, des Nachdenkens und des Friedens. Und so soll und muss es bleiben. Es ist nicht nur ein Tag für die Toten, sondern ganz besonders einer für die Lebenden. Wenn wir Erinnerungskultur betreiben, geht es nie nur um die Vergangenheit. Es geht um die Zukunft unserer Gesellschaft. Gemeinsam als Zivilgesellschaft wollen wir diesen schlimmen Tag des Jahres 1945 dahin rücken, wo er hingehört. Es ist ein schlimmes Ereignis, dessen Ursprünge man kennen muss, um die Konsequenzen und Folgen sehen zu können. Verbunden mit dem Zukunftsgedanken: Wir müssen Frieden halten. Das gilt nicht nur für Chemnitz, sondern für Deutschland, Europa und die ganze Welt.

Ihr Sven Schulze

Öffnungszeiten und Informationen

Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz

Bürgerservicestelle Einsiedel – Tel.: 037 209 / 66 40

Auf Grund der aktuellen Situation bleibt die Bürgerservicestelle bis auf weiteres geschlossen. Die Meldebehörde im Bürgerhaus am Wall sowie die Bürgerservicestellen Sachsen-Allee, Morgenleite und Rabenstein stehen für Vorsprachen nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung. Termine können online unter www.chemnitz.de oder telefonisch unter der Behördenrufnummer 0371-115 reserviert werden. Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen der Stadtverwaltung Chemnitz und weitere Informationen unter www.chemnitz.de

Erreichbarkeit der Ämter der Stadt Chemnitz

Termine nach telefonischer Anmeldung möglich

Alle Ämter der Stadtverwaltung sind erreichbar.
Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Damit entstehen kaum Wartezeiten.
Vereinbarte Termine, die nicht wahrgenommen werden können, bitten wir unbedingt telefonisch oder per E-Mail abzusagen um weitere Vorsprachen für Bürger/innen zu ermöglichen. Beim Aufsuchen der städtischen Behörden werden die Chemnitzerinnen und Chemnitzer gebeten, wie im ÖPNV und in Geschäften eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

Stadt Chemnitz, Bürgeramt, Meldebehörde, Düsseldorfer Platz 1
Auskunftstelefon: (0371) 115 und 0371 488 3377

Montag und Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

Bürgerservicestelle Sachsen-Allee, Rabenstein und Morgenleite

Persönliche Vorsprachen nach Terminvereinbarungen möglich

Folgende Bürgerservicestelle haben wieder für persönliche Vorsprachen mit Termin geöffnet:
- Sachsen-Allee, Thomas-Mann-Platz 2
- Rabenstein, Oberfrohnaer Straße 72
- Morgenleite, Bruno-Granz-Straße 2

Termine können ab sofort unter der Rufnummer 0371 488 3377 sowie über die Behördenrufnummer 115 vereinbart werden. Die Abholung fertig gestellter Personaldokumente ist weiterhin nur im Bürgerhaus am Wall möglich. **Beim Aufsuchen der städtischen Behörden ist eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.**

Stadt Chemnitz, Bürgerservicestelle Sachsenallee, Thomas-Mann-Platz 2
Auskunftstelefon: (0371) 115 und 0371 488 3377

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 19:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Stadt Chemnitz, Bürgerservicestelle Morgenleite, Bruno-Granz-Straße 2
Stadt Chemnitz, Bürgerservicestelle Rabenstein, Oberfrohnaer Straße 72

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Büro des Ortschaftsrates Einsiedel

dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 037209 / 66 40.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 0152 / 34 52 01 98 oder falkulbrich@online.de.

Sitzungstermine des Ortschaftsrates Einsiedel

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel findet am 26.04.2022 statt. Dafür entfällt aus wirtschaftlichen Gründen die Sitzung am 10.05.2022.

Weitere Sitzungstermine:
07.06.2022 • 05.07.2022 • 06.09.2022 • 25.10.2022 • 15.11.2022 • 06.12.2022

Blutspende in der Begegnungsstätte Einsiedel

12.04.2022 • 28.06.2022 • 11.10.2022

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Zurzeit finden keine Sprechstunden des Bürgerpolizisten, Polizeihauptkommissar Jens Grimmer, statt. Herr Grimmer ist jedoch unter der Telefonnummer 0371 / 52 63 – 280 oder 0172 / 588 7420 zu erreichen.

Stadtteilbibliothek Einsiedel

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Aus dem Ortsgeschehen

Veranstaltungskalender Einsiedel

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
24.04.2022	Einsiedler Zwickelbierparty	Brauhaus Einsiedel
30.04.2022	Einsiedler Höhenfeuer	OR Einsiedel/ FF Einsiedel
01.05.2022	Einsiedler Maibaumsetzen	Brauhaus Einsiedel
15.05.2022	42. Erzgebirgsrundfahrt	Chemnitzer Polizeisportverein e.V.
11.06.2022	Einsiedler Open Air	Brauhaus Einsiedel
24.06. – 26.06.2022	Vereinsfest mit Mallorca Party	SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.
23. / 24.07.2022	Kirmes in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
17. / 18.09.2022	Einsiedler Kirmes	Ortschaftsrat Einsiedel
Oktober 2022	Herbstcrosslauf	Einsiedler Skiverein e.V.
11.11.2022	Martinsfest in Berbisdorf	Verein Berbisdorf e.V.
10./11.12.2022	Einsiedler Weihnachtsmarkt	Ortschaftsrat/ Einsiedler Gewerbeverein

Impressum: Einsiedler Anzeiger – Bürgerzeitung mit Informationen aus dem Ortschaftsrat • **Herausgeber:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Verantwortlich für die Informationen aus dem Ortschaftsrat:** Ortsvorsteher Falk Ulbrich • **Lokaler Ansprechpartner:** Falk Ulbrich, Telefon 0152 234520198 • Für den Inhalt der Beiträge aus den Vereine bzw. sonstigen Einrichtungen sind die Autoren der Beiträge verantwortlich. Wir bitten die Textbeiträge möglichst in digitaler Form zu übergeben und zur Kontrolle noch einen Ausdruck oder PDF-Datei dazuzulegen. **v.i.S.d.P:** Hannes Riedel • **Anzeigen und Gesamtherstellung:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, **verantwortlich:** Hannes Riedel • **Auflage:** 1.565 Exemplare. Erscheint sechs Mal im Jahr kostenfrei. E-Paper auf der Homepage des Verlages: www.riedel-verlag.de
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Beiträge. Es gelten die Mediadaten des Verlages (Stand: 2022)

Bibliothek

Aktionstag
Rat und Hilfe bei Seh- und Hörverlust
24. Mai 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust

Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen das Seh- und Hörvermögen nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu diesen führen.
Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste.

Der Aktionstag lädt mit Informationsständen und Vortrag gemeinsam mit "Blickpunkt Auge" und HÖRmobil ein.

15 Uhr Vortrag "Veränderungen des Sehens mit zunehmendem Alter" Anmeldung zu dem Vortrag erforderlich, da begrenzte Platzanzahl Tel.: 037209 2413 oder Mail: einsiedel.ausleihe@stadtbibliothek-chemnitz.de Eintritt frei

Blutspende

Einige Blutprodukte sind nur wenige Tage einsetzbar – DRK kann lückenlose Patientenversorgung nur mit engagierten SpenderInnen absichern

Deutsches Rotes Kreuz

Die kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten macht ein kontinuierliches Spendeaufkommen notwendig, um die Versorgung von Patienten zu gewährleisten. Rund um das lange Osterwochenende bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost deshalb wieder an einigen Spendeorten Sondertermine zur Blutspende am Ostersamstag, 16. April 2022 an.
Die Spendetermine am Ostersamstag, sowie alle weiteren Blutspendetermine sind zu finden unter https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/
Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Prof. Ringwald prüft ein TK ©DRK-BSD Nord-Ost

Neben den Konzentraten aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) und dem Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) werden außerdem Konzentrate aus Blutplättchen (Thrombozyten) aus einer Vollblutspende gewonnen. Diese haben von allen Blutpräparaten mit lediglich vier bis fünf Tagen die kürzeste Haltbarkeit. Um ein für eine Transfusion ausreichend wirksames Thrombozytenkonzentrat (TK) herzustellen, bedarf es der Spenden von vier bezüglich der Blutgruppe passender Spender. Diese werden in weiteren Herstellungsschritten zu einem sogenannten Pool-Thrombozytenkonzentrat zusammengeführt. Ein TK kann darüber hinaus auch aus der Thrombozytenspende eines Einzelspenders gewonnen werden. Bei dieser Spendeart wird das Blut während der Spende in die einzelnen Bestandteile aufgetrennt und lediglich die Blutplättchen werden entnommen.
Und wofür werden TKs hauptsächlich eingesetzt? Professor Dr. Jürgen Ringwald, ärztlicher Leiter zweier Institute für Transfusionsmedizin beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: „Transfusionen mit Thrombozytenkonzentraten benötigen vor allem PatientInnen, die an sogenannten hämatologisch-onkologischen Erkrankungen wie zum Beispiel Blutkrebs leiden oder sich beispielsweise wegen einer anderen schweren Krebserkrankung einer hochdosierten Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen müssen. Bei diesen PatientInnen ist meist über einen längeren Zeitraum die Blutneubildung sehr stark beeinträchtigt. Es werden dann keine neuen Blutzellen gebildet. Wenn die Zahl der Blutplättchen sehr niedrig ist, kann es leider zu lebensbedrohlichen Blutungen kommen. Durch die Gabe von Blutplättchen, die manchmal ein bis zwei Mal pro Woche notwendig sein kann, kann man diese Komplikationen der Erkrankung oder Therapie verhindern und das Leben der PatientInnen retten.“
Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt
am: Dienstag, 12.04.2022
in: Einsiedel, Begegnungsstätte, Einsiedler Hauptstraße 79
von: 15:00 bis 19:00 Uhr

Grundschule Einsiedel

Zauberer, Prinzessinnen, Cowboys, Hexen, ...

Kaum wieder zu erkennen und mit leuchtenden Augen betraten die Kinder der Grundschule Einsiedel am Faschingsdienstag die Schule. Nachdem es für alle einen leckeren Pfannkuchen zur Stärkung gab, konnte es losgehen. In diesem Jahr feierten die Klassen 2 und 4 ihre Faschingsfete in der Schule. Dafür verwandelten sich die Klassenzimmer sowie die Turnhalle in Tanzflächen und im Hof wurden leckere Marshmallows über dem Lagerfeuer geröstet.
Die Erst- und Drittklässler machten sich auf den Weg in die Eissporthalle. Dort präsentierten sie nicht nur ihre großartigen Kostüme, sondern auch ihr Können auf zwei Kufen. Ein rundum gelungener Tag!

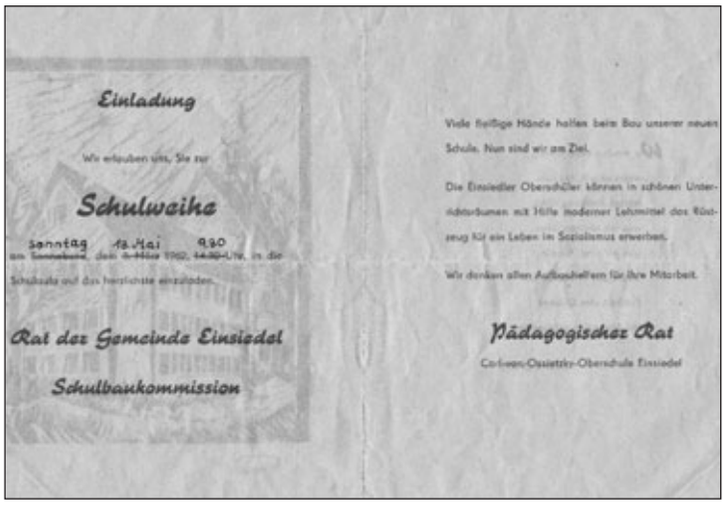
P. Dalbert

Heimatgeschichte

Einsiedler Schulgeschichten (4)
Die „Neue“ wird 60!!!

Ja, es ist wahr, vor 60 Jahren konnten Lernende und Lehrende freudig den Schulneubau in Besitz nehmen. Zu DDR-Zeiten, weil Schule weiblich, wäre jetzt schon Rente möglich gewesen.
Die altehrwürdige 1903 erbaute Schule platzte aus allen Nähten, es wurde sogar zweischichtig unterrichtet und nach acht Jahren war hier Schluss. Wer zum Erlernen eines bestimmten Berufes der Mittleren Reife bedurfte, fuhr dann ins benachbarte Burkhardtsdorf, bei schönem Wetter mit dem Fahrrad und sonst mit der Deutschen Reichsbahn.
Das sollte sich nun ändern, denn der damalige Rat des Kreises Karl-Marx-Stadt genehmigte 1959 einen Schulerweiterungsbau. Leider konnten die Wünsche der Betroffenen nicht ganz realisiert werden. Breitere Treppenaufgänge mit mehr Sicherheit standen nicht zur Verfügung, genau so war ein Schwimmbecken im Keller nicht möglich. Damit sollte das Schulschwimmen in den Lehrbetrieb mit aufgenommen werden.
Übrig blieb ein genormter Schulbau, nach DDR Standard, ohne jegliches abgeändertes Bauen. Egal, die neue Schule war ein Glücksumstand.

Das war der Plan. Aber die Realisierung verzögerte sich dann doch noch aus zig Gründen.

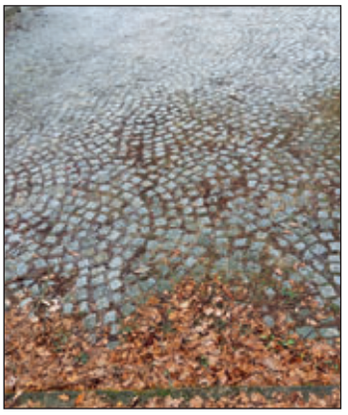


Nun endlich konnte der erneut geänderte Schulweihetermin stattfinden.

Damit standen acht neue Unterrichtsräume einschließlich Physik- und Werkraum, vier Lehrmittelvorbereitungszimmer, ein Direktorzimmer und ein Sekretariat zur Verfügung. Neu war auch, dass im Unterschied zu den Altbaufußböden Parkett verlegt wurde. Die ersten Jahre war das Betreten der Zimmer nur in Hausschuhen gestattet. Die Gesamtbaukosten beliefen sich auf rund 345.000 Mark der DDR. Davon erbrachte das Kollegium im Nationalen Aufbauwerk (NAW) Eigenleistungen im Wert von 7.000 Mark. Der so genannte Zwischenbau verband nun beide Gebäude miteinander. Hier entstand auch der neue Haupteingang für die komplettierte Schule. Später gab es weitere Umbauten. Übrigens: Die männlichen Lehrkräfte „durften “die Parkfläche hinter dem Neubau im NAW pflastern. Hält heute noch, wie ein aktuelles Foto dokumentiert!!

Im Schuljahr 1962/63 besuchten noch 496 Schülerinnen und Schüler diese Einrichtung in 17 Klassen von Klasse 1-10 aufgeteilt. 25 Lehrkräfte und eine Pionierleiterin waren dort beschäftigt.
Nach Informationen aus der Einsiedler Grundschule sind es gegenwärtig noch 115 Schüler, die in fünf Klassen vom ersten bis zum vierten Schuljahr von sieben Lehrerinnen unterrichtet werden. Freie Räume ermöglichten nun auch die Unterbringung des Schulhortes, noch ein Glücksumstand.
Der erste Spatenstich fand am 2. April 1960 am Standort des Neubaus mit einem Schülerappell statt.

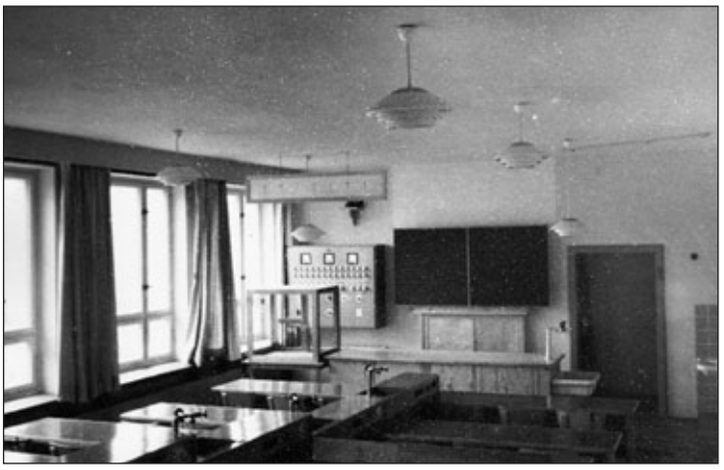
Bürgermeister Max Ullmann(rechts) übergibt dem Direktor Hans Berger symbolisch den Schlüssel für die neue Schule.



Gepflasterte Parkfläche (1962-2022)

Ansicht aus dem Jahr 1964

Heimatgeschichte



Klassenzimmer und Physikzimmer *I. Rost im März 2022*

Einsiedler Schulgeschichten (5) – Das Bleiglasfenster im neuen Haupteingang

Die Carl-von-Ossietzky-Oberschule erhielt 1978 ein ganz besonderes Schmuckstück, ein Bleiglasfenster. Geschaffen wurde es von dem in Einsiedel wohnenden bildenden Künstler Michael Morgner. Die nötigen Handwerksarbeiten beim Einbau lagen in den Händen des ortansässigen Handwerksmeisters Horst Heidernätsch. Anders als bei den Jugendstilfiguren an der Fassade des Altbaus muss man das Kunstwerk aber von innen nach außen betrachten. Besonders wirkungsvoll ist dabei das Tageslicht bei Sonnenschein. Da kommt die Wirkung der Farben am besten zur Geltung. So ist es auch in Kirchen nicht anders.
Bei der aufwändigen Sanierung der Grundschule wurde auch das Fenster erfolgreich mit einbezogen.

Prometheus

Wer ist Prometheus?
Prometheus bedeutet eigentlich: der Vorausdenkende. Das ist die Übersetzung aus dem Griechischen. Prometheus war der Sage nach ein Titan mit riesigen Kräften, Schöpfer und Freund der Menschen, die anfangs noch ohne das Feuer auskommen mussten. Die Götter auf dem Olymp wollte die Menschen nicht und verweigerten ihnen das Feuer. Prometheus aber soll es mittels einer langen Stange vom Himmelswagen „Helios“ zur Erde gebracht haben. Da die Götter das nicht mehr verhindern konnten, bestrafte Göttervater Zeus den Prometheus grausam. Er ließ ihn an einen Felsen im Kaukasusgebirge festketten. Täglich kam ein Adler, riss Prometheus den Leib auf und fraß dessen Leber, die aber immer wieder neu wuchs. Prometheus war unsterblich. Er wurde erst nach Jahrhunderten durch Herakles von seinen Qualen erlöst. Auch Johann Wolfgang von Goethe hat die Prometheus Sage in seinem berühmten Gedicht nachgestaltet.
Was können wir von Prometheus lernen?
Man soll sich immer gegen Ungerechtigkeit und immer für eine bessere Zukunft einsetzen!

Michael Morgner
Michael Morgner wurde am 06. April 1942 in Chemnitz geboren und lebt seit 1973 in Einsiedel. Er studierte an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig. Für den Eingangsbereich schuf er dieses Bleiglasfenster mit dem Titel „Prometheus“ .
Aus mehreren Entwürfen wählten die damaligen Schüler dieses Motiv aus. Michael Morgner hat inzwischen Weltruf erlangt. Mit Ausstellungen in ganz Deutschland, den USA, Mexiko, Russland und vielen weiteren Ländern ist sein Schaffen national und international gewürdigt worden.
Erläuterung und Kurzbiographie befinden sich mit Einverständnis des Künstlers seit 2009 im Treppenaufgang der Schule.
Verantwortlich dafür ist die Geschichtsgruppe Einsiedel

(Foto privat)

Nachtrag: Bei der Gestaltung des Beitrages fiel dem Verfasser auf, Herr Morgner begeht im April seinen 80. Geburtstag!
Dazu unsere herzlichsten Glückwünsche!

I.Rost im März 2022

Einsiedler Schulgeschichten (6)
Ein Kaleidoskop verschiedener Dokumente

Reklameinserat der Apotheke 1910 in Baßlers Wochenblatt

Warnung! Die Schule stellt heutzutage Anforderungen, denen viele Kinder nicht gewachsen sind. Bleiches Aussehen, Mattigkeit, Appetitlosigkeit, Unaufmerksamkeit usw. zeugen von den Anstrengungen des Schulbesuches und dem Stillsitzen in geschlossenen Räumen. Unbedingt sollten daher die Kinder zur Vermeidung ernsterer Schädigungen mit dem wohlschmeckenden, Blut Kraft und starke Knochen erzeugenden Bio-Malz ernährt werden. Natürlichstes Kräftigungsmittel mit auffallendem Erfolge gebraucht nicht nur von Kindern jeden Alters, sondern auch von Blutarmen, Bleichsüchtigen, Nervösen, Erholungsbedürftigen und stillenden Müttern. Man frage den Arzt. 1/1 Dose 1.90 Mk., 1/2 Dose 1 Mk. Zu haben in Apotheken und Drogerien.

Heimatgeschichte

Zeugnisheft eines Einsiedler Schülers

Schule zu Einsiedel.

Zensurbuch

für

Karl Paul Riedel

Aufgenommen Ostern 1905

Hauptbuchnummer

1. Zensurgrade: 1, 1b = sehr gut. 2a, 2, 2b = gut. 3a, 3, 3b = genügend. 4 = wenig genügend. 5 = ganz ungenügend.
2. Die Zensuren sind vom Vater oder dessen Stellvertreter ohne jede Bemerkung zu unterschreiben und vom Schüler dem Klassenlehrer an dem dazu bestimmten Tage zurückzugeben.
3. In den allgemeinen Fächern ist nur 1 eine gute Zensur.

1. Schuljahr. Michaelis 1905 Klasse VIIc

Allgemeine Zensuren:

Zensuren in:

Hauptzensur:

Versäumte Schultage

Bemerkungen des Lehrers:

Unterschriften:

1. Schuljahr. Ostern 1906 Klasse VIIc

Allgemeine Zensuren:

Zensuren in:

Hauptzensur:

Versäumte Schultage

Bemerkungen des Lehrers:

Unterschriften:

Zu Michaelis, am 29. September, gab es Halbjahreszensuren. Ostern ist ein Wandelfest. Da fanden die Einschulungen und auch die Entlassungen am Gründonnerstag statt. Hier gab es keinen festen Termin.

8. Schuljahr. Michaelis 1912 Klasse Ic

Allgemeine Zensuren:

Zensuren in:

Hauptzensur:

Versäumte Schultage

Bemerkungen des Lehrers:

Unterschriften:

8. Schuljahr. Ostern 1913 Klasse Ic

Allgemeine Zensuren:

Zensuren in:

Hauptzensur:

Versäumte Schultage

Bemerkungen des Lehrers:

Unterschriften:

Der Schüler Paul Riedel wurde zu Ostern 1905 (20. April) eingeschult. Er war als Erstklässler in der Klasse VIIc registriert. Er verließ die Schule Ostern 1913 (20. März) im 8. Schuljahr aus Klasse Ic. Damals wurde also anders gerechnet als heute. Er war später eine gestandene Persönlichkeit in Einsiedel geworden und ich danke den Angehörigen für die Bereitstellung des Dokumentes.

Anhang.

1. Eigenmächtiges Einschreiten der Eltern gegen Disziplinarmaßregeln der Lehrer und gegen die Ordnung der Schule ist von der zuständigen Behörde auf Antrag des Schulvorstandes oder des Lehrers mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, welche im Falle der Nichterlegung nach §§ 28 und 29 des R.-St.-G. in Haft umzuwandeln ist, zu ahnden. (§ 5 Abs. 6 des Ges.)
   Als eigenmächtiges Einschreiten gegen die Disziplinarmaßregeln der Lehrer und gegen die Ordnung der Schule sind Auflehnung gegen Anordnungen der Lehrer und Schulbehörden oder gegen Vollziehung einer Schulstrafe, unbefugtes Eintreten in das Klassenzimmer, Beleidigung des Lehrers, besonders in Gegenwart der Schüler, ungerechtfertigtes Wegnehmen eines Kindes aus der Schule und dergleichen zu betrachten (Ausf.-V. § 13, Abs. 4.)
2. Die Schulzucht erstreckt sich auch auf das Betragen der Schuljugend auf dem Schulwege und auf den häuslichen Fleiß. (Ausf.-V. § 47, Abs. 5.)
3. Die Kinder sollen sich nicht früher als eine Viertelstunde vor Schulbeginn in der Nähe der Schule einfinden. Es liegt namentlich auch im Interesse der Gesundheit, die Kinder nicht zu zeitig aus dem Hause fortgehen zu lassen.

Der Anhang im Zeugnisheft ist lesenswert, deshalb erfolgt auch keine Kommentierung!

Die neue Haus- und Schulordnung

Sie stammt aus den 50er Jahren, unter Einbeziehung des Freundschaftsrates der Jungen Pioniere und wurde anschließend in mühevoller Arbeit vom Zeichenlehrer Willy Fiebig handgemalt, gerahmt und dann sichtbar im Flur der alten Schule angebracht. Gelesen haben die Pionierinnen und Pioniere das wohl kaum. Dieses Unikat wird bestimmt nicht mehr im Schularchiv aufbewahrt. Oder doch?

Auch damals wurde schon auf die Geschlechter geachtet!

I. Rost im März 2022

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 2553
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
E-Mail: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:
MO 10:00 bis 15:30 Uhr
DI 10:00 bis 16:30 Uhr
MI 9:00 bis 16:00 Uhr
DO 10:00 bis 17:30 Uhr
FR 10:00 bis 13:00 Uhr
SA /SO nach Bedarf

Veranstaltungsplan April 2022

MO	04.04.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
DI	05.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	kleine Wanderung / Wir spielen Bingo.
		15:00 Uhr	Info VA mit Hr. Wulf Karl vom Gesundheitsamt Chemnitz. „Essen und Trinken bei Diabetes mellitus.“
MI	06.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Smart Hula Hoop
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	07.04.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme’, Skat, Brettspiele)
FR	08.04.	10:00 Uhr	Geschlossene VA
MO	11.04.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch
DI	12.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	DRK Blutspendenservice
MI	13.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Smart Hula Hoop
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	14.04.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme’, Skat, Brettspiele)

Wir wünschen Ihnen ein sonniges Osterfest mit vielen Überraschungen.

DI	19.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung / Wir spielen Rummikub
MI	20.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Smart Hula Hoop
		14:00 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	21.04.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Romme’, Skat, Brettspiele)
FR	22.04.	08:30 Uhr	Tagesfahrt nach Senftenberg
MO	25.04.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesel
DI	26.04.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		10:00 Uhr	Große Wanderung
MI	27.04.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck
		13:00 Uhr	Smart Hula Hopp
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	28.04.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude.

In der Einrichtung gilt die aktuelle sächsische Coronaschutzverordnung!

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

Begegnungsstätte Einsiedel
Heim gemeinnützige GmbH
Einsiedler Hauptstraße 79 A
09123 Chemnitz
Tel.: 037 209 / 25 53
Fax: 037209 / 909895
Ansprechpartner: Frau Steffi Barthold
E-Mail: einsiedel@heimggmbh.de

Öffnungszeiten:

MO	8:30 bis 16:00 Uhr
DI	8:30 bis 17:30 Uhr
MI	8:30 bis 16:30 Uhr
DO	8:30 bis 17:30 Uhr
FR	8:30 bis 12:00 Uhr
SA /SO	nach Bedarf

Veranstaltungsplan Mai 2022

MO	02.05.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesseln
DI	03.05.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		14:00 Uhr	Bürgersprechstunde von Polizeioberkommissar,Hr. Jens Grimmer.
		15:00 Uhr	„Chemnitzer Geschichten“ Lesung mit Hr. Reimann.
MI	04.05.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck / Treff der Hobbymaler
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	05.05.	12:00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`, Brettspiele)
MO	09.05.	10:00 Uhr	Clubratssitzung
		12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesseln
		13:00 Uhr	Kräuterstammtisch: „Essbare Blüten für viele Gelegenheiten“
DI	10.05.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung / Wir spielen Bingo.
MI	11.05.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck / Treff der Hobbymaler
		13:00 Uhr	Smart Hula Hopp
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	12.05.	12:30 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme`, Brettspiele)
MO	16.05.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesseln
DI	17.05.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	Info VA mit Hr. Wulf Karl vom Gesundheitsamt Chemnitz: Lebensmittelkennzeichnung – Was steckt alles drin?
MI	18.05.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck Treff der Hobbymaler
	^	13:00 Uhr	Smart Hula Hopp
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik
DO	19.05.	12.00 Uhr	Es kann gespielt werden. (Skat, Romme‘, Brettspiele)
FR	20.05.	14:00 Uhr	Wir laden zum Maitanz ein.
MO	23.05.	12:00 Uhr	Wir spielen Darts. / Treff der Strickliesseln
DI	24.05.	10:00 Uhr	Gedächtnistraining für Jung und Alt
		13:00 Uhr	Kleine Wanderung
		15:00 Uhr	Info VA: Seh- und Hörtest eine VA mit der Bibliothek
MI	25.05.	09:00 Uhr	Kreatives Gestalten für einen guten Zweck / Treff der Hobbymaler
		13.00 Uhr	Smart Hula Hopp
		13:45 Uhr	Altersgerechte Gymnastik

Computerkurse am eigenen Laptop sind nach terminlicher Absprache möglich.

Gute Unterhaltung und viel Freude wünscht das Clubteam!

Gefördert von der Stadt Chemnitz

Begegnungsstätte Einsiedel

„Älter werden mit Köpfchen“

Liebe Leserinnen und Leser, es ist wieder einmal so weit. Strengen wir wieder unser Gedächtnis an, damit die „verkalkten“ Gehirnteile sich nicht so schnell ausbreiten! Heute habe ich über das Thema TIERGARTEN nachgedacht. Was hat nicht alles vergessen! Und wie viele interessante Tiere gibt es auf unserer Welt-vom Kiwi bis zu zur Gottesanbeterin. Auch in unserer Gruppe „Gedächtnistraining“ haben wir solche Aufgaben gelöst und sie echt interessant gefunden.

1. Das Tier ABC
Das ist einfach- suchen Sie Tierarten, die mit den Buchstaben des Alphabets beginnen. Zur Erinnerung: A; B; C; D; E; F; G; H; I; J; K; L; M; N; P; P; Qu, R; S; T; U; V; W; Y; Z. **Zum Beispiel:** A – Alpaka, B – Bison

2. 33 -Mal „K“
Besonders viele Tiere beginnen mi dem Buchstaben „K“ Ich selbst habe nach längerem überlegen 33 gefunden. Wer findet mehr? Es gibt mehr!
Zum Beispiel: Kakerlaken, Kondor, Karpfen

3. Spezielle Tierarten
Kramen Sie in Ihrem Gedächtnis!
Was gibt es für Arten von Vögeln, Fischen, Insekten, Käfern? Zu jeder Sorte Fallen Ihnen bestimmt mindestens 10 verschiedene ein. **Zum Beispiel:** Vögel – Möwe, Insekten – Hummel, Fische – Zander, Käfer – Borkenkäfer

4. Besondere Merkmale
Nun wird es ein bisschen schwieriger. Suchen Sie Tiere nach gewissen Merkmalen jeweils 6 Stück. Beispiele sind auf jeden Fall möglich.
a) „e“ am Ende, zum Beispiel: Eule
b) mit 3 Silben, zum Beispiel: Go-ril-la
c) mit Doppelbuchstaben, zum Beispiel: Giraffe
d) mit nur drei Buchstaben, zum Beispiel: Gnu
e) „au“ im Wort, zum Beispiel: Kauz
f) „u“ am Ende, zum Beispiel: Uhu

5. Zum Schluss die bekannten 10 Fragen deren Antworten alle mit „A“ beginnen.
Zum Beispiel: Welches A ist das Reiseziel von Elektronen? – Anode
1. Welches A streut ein Büser auf sein Haupt?
2. Welches A klingt wie Obst im Sehorgan?
3. Welches A gießen sich die Amerikaner auf die Pfannkuchen?
4. Welches A arbeitet im Zirkus?
5. Welches A brauchen grooe Hunde täglich?
6. Welches A geben Stars ihren Fans auf Verlangen.
7. Welches A kommt einer Redensart nach vor dem Vergnügen?
8. Bei welchem A geht es wirtschaftlich bergauf?
9. Welches A trifft den Tabellenletzten in der Bundesliga?
10. Welches A wirft ein Schiff, um an einer Stell zu bleiben?

Das war sicher für manchen nicht ganz leicht. Aber vielleicht hat es Ihnen auch ein wenig Spaß gemacht. Und auf jeden Fall hilft es, das Erinnerungsvermögen zu verbessern. Freuen Sie sich wie ich an der frühlingshaften Natur und verbringen Sie schöne und gesunde Ostertage!

R. Wofram

Anzeige(n)

Vom Faschingsdienstag bis zum Frühlingsfest

Der Rosenmontag mit Musik und Tanz, mit Jubeltrubel und Heiterkeit war eine traditionelle Veranstaltung des Seniorenklubs. Nur voriges und dieses Jahr leider ausgefallen. Die Corona-Pandemie machte die Gestaltung und Durchführung unmöglich. Umso erfreuter waren diesmal die Klubfreunde, dass sie von Steffi, der Leiterin der Begegnungsstätte, zum Nachmittagstreffen am Faschingsdienstag eingeladen wurden. Unterstützt von Sigrid und Klaus hatte sie dafür gesorgt, dass es fröhliche Stunden mit Witz und Humor wurden.
Für die richtige Stimmung trug zu Beginn gleich der vorgeführte Film vom Rosenmontag 2008 mit dem Männerballett aus Tschaikowskis Schwanensee, die Sprechübung der Fair Lady mit Professor Higgins und die zahlreichen bildlich dargestellten Szenen von Schlagern bei. Anschließend bedankte sich der Alterspräsident mit einem selbstgefertigten Gedicht, das hier als Anlage beigefügt wird, bei allen Klubangehörigen und Steffi für die gute Freundschaft und Geselligkeit, die er in vielen Jahren genießen konnte. Nach der Pause mit Kaffee und einer Brezel traten die „Laienkünstler“ auf: Helga mit lustigen Geschichten, Klaus mit humorigen Witzen und Sigrid mit Sketchs, szenisch dargestellt und zum Raten anregend. Auch ohne Musik und Tanz war es ein schöner Faschingsnachmittag, und alle Teilnehmer waren zufrieden für diesen Ersatz des ausgefallenen Rosenmontags. Und denken wohl schon an das für den 25 März angekündigte Frühlingsfest. Was wird es bringen? Werden wir uns wieder froh und unterhaltsam treffen? Wir hoffen es. *StB/RM.*

Recht herzlichen Dank an alle fleißigen Strickdamen und Wolle Spenderinnen

Im letzten Einsiedler Anzeiger haben wir um Mithilfe für das Projekt „Babylotse“ aufgerufen.
Vielen Dank an alle Damen, die fleißig im Club und zu Hause gestrickt haben. Danke schön auch für die Wollspende.
Am Montag, den 21.03.2022 haben die Damen vom Jugendamt Chemnitz ihr Projekt vorgestellt. Sie freuten sich über die vielen gestrickten Mützen, Schuhchen, Söckchen, die von den Omis übergeben wurden.
Wir werden auch weiterhin für einen guten Zweck stricken.

Begegnungsstätte Einsiedel

An meine Freundinnen und Freunde im Seniorenklub

Es ist, bedauert von uns allen,
der Rosenmontag ausgefallen.
an Ilse, Klaus und Ursula,
an Sigrid, Dieter und Helga.
Liane, Stephanie, Brigitte,
an Manfred und so weiter bitte,
an Anne und natürlich Carmen.
Musik und Tanz, was wir so lieben,
ist diesmal leider ausgeblieben.
Die Körpernähe ist gefährlich;
für mich ist Tanzen schon beschwerlich.
Bestimmt erinnert ihr euch auch,
in unserm Klub war es stets Brauch,
den Rosenmontag jedes Jahr
zu feiern, eh´ Corona war,
wo kostümiert und lustig wir
zum Tanz und Spaß uns trafen hier.
Musik und Tanz gibt' s diesmal nicht.
Abstand und Maske ist nun Pflicht.
Doch Fasching soll zu kurz nicht kommen.
Die Steffi hat sich vorgenommen,
uns frohe Stunden zu gestalten
zum Schwofen und zum Unterhalten.
Wer kann den besten Witz erzählen?
Wer kann ein Spielchen uns empfehlen?
Und wem der beste Gag fällt ein,
bekommt als Preis ein Fläschel Wein.

Da fühlte ich mich auch verpflichtet
und hab´ etwas zusamm´gedichtet.
Na gut, da will ich mal anfangen.
Ihr habt mich immer nett empfangen,
wenn wir uns trafen wo und wann.
Das hat mir stets recht wohl getan.
Gar vielmals dank ich euch dafür
mit meinen besten Wünschen hier.
Und nunmehr will ich es versuchen,
gestärkt von Brezel, Pfannekuchen,
zu sagen, was mir jetzt umging
im Kopf zum Thema Klubfasching.
Ihr hattet euch stets toll bekleidet,
fesch kostümiert gut vorbereitet,
sowohl die Männer wie die Damen.
Mir fallen ein da viele Namen.
Ich denke da, ihr Freunde,
grade an Traudel, Lisa und Renate,
an Irmgard, Rudi, Monika,
Christine, Margot, Erika,
an Ilse, Klaus und Ursula,
an Sigrid, Dieter und Helga.
Liane, Stephanie, Brigitte,
an Manfred und so weiter bitte,
an Anne und natürlich Carmen.
Ich möcht´ euch alle gleich umarmen,

weil ihr so freundlich zu mir seid
seit vielen Jahren allezeit.
Und Steffi?! Ach, du Schreck! Indessen,
ich hätte sie beinah vergessen.
Sie zählt auch nicht zu den Senioren;
sie ist ja jung und spät geboren.
Doch wenn man das so recht bedenkt:
uns Alte hat sie reich beschenkt
mit Klubveranstaltungen jederzeit,
mit Freundschaft und Geselligkeit.
Sie ist bestrebt stets, gibt uns Freude.
Das spüren wir gerade heute.
Sie ist auf unser Wohl bedacht,
wobei sie fleißig schafft und macht,
dass jeder wunschgemäß betreut
sich seines Daseins auch erfreut.
Sie kann von früh bis abends nicht ruhn,
für´n Klub muss immer sie was tun,
selbst in der Zeit von Corona
ist sie für unsern Klub stets da.
Wir müssen ihr sehr dankbar sein.
Stimmt, Freunde, in diesen Ruf mit ein:
Wir danken Dir, Steffi, Du liebe Frau!
Einsiedel und Umgebung – hellau!

Anzeige(n)

Kinder- und Jugendtreff Einsiedel CLUB „E“ – KINDERLAND-Sachsen e.V.

Nachdem allmählich alle Einschränkungen und Regelungen gelockert wurden, konnten im März endlich wieder Veranstaltungen stattfinden. So gab es im neu sanierten CLUB bereits zwei Geburtstagsfeiern und in den Winterferien war der Hort mit über 30 Kindern zu den Ferienspielen im Haus. Der großzügige Hauptraum wurde voll ausgenutzt und es wurden bunte Pinguine gebastelt, gemalt, gerätselt und gespielt.

Der Spieletisch, an dem natürlich auch gemalt werden kann, (links) und die neue Kreativecke (rechts).

Allerdings ist an den Clubwänden noch lange nicht alles wieder angebracht und befestigt sowie abschließend eingerichtet. So fehlen beispielsweise noch neue Gardinenstangen für die Vorhänge, falls die Sonne scheint und beim Hausaufgaben machen blendet.
Verwaltungsbedingt ist aktuell Finanzstopp in der Geschäftsstelle und deswegen sowie aufgrund der zehnprozentigen Kürzung ist der CLUB derzeit auf kleine **Spenden** angewiesen, damit die oben benannten Gardinenstangen (15-20 Euro/Stück) oder neue Volleybälle (50-60 Euro/Stück) für die wöchentliche Hallenzeit angeschafft werden können. Wer Interesse hat, etwas zu Geben oder zur Verfügung zu stellen, kann sich gern bei mir melden – persönlich oder telefonisch (Festnetz: 18 60 66, Diensthandy: 0151-10 100 369) sowie per Mail (ClubE@KINDERLAND-Sachsen.de).
Vielen Dank im Voraus!

Auch dieses Mal möchte ich mich bei den Personen und Familien für die Sachspenden bedanken, die der CLUB dieses Jahr schon erhalten hat: Danke Falk, Fam. A.-Z., S.U. und Julia!

Wer noch keine Ideen für Ostergeschenke hat oder jemandem etwas Selbstgemachtes zum Geburtstag schenken möchte, der kann Dienstag bis Freitag vorbei kommen und etwas gestalten. In der neuen Kreativecke können bunte Osterhasen, Fleurogamiblüten, Bommelküken, hübsche Vasen, Gartenschilder, Namensklammern, Perlenuntersetzer und vieles mehr hergestellt oder sogar Gläser graviert werden. Kommt einfach vorbei und schaut, welche Möglichkeiten es gibt! Es stehen auch zahlreiche Bastelbücher zur Verfügung, in denen ihr euch Anregungen holen könnt, sowie vielfältige Materialien, die fast kostenlos genutzt werden können.

Ein paar frühlingshafte Fleurogami-Blüten sorgen für Farbakzente bei grauem Regenwetter.

Zum Abschluss noch ein Anliegen in eigener Sache: der Jugendclub hat immer noch kein Logo, somit sind alle Anwohner*innen, Einsiedler*innen und jungen Menschen aufgefordert eines zu entwerfen! Es kann gemalt, gezeichnet oder digital sein und wer auch „nur“ eine Idee hat, kann sich gern melden und wir schauen gemeinsam, ob wir etwas zu Papier bringen!
Bis 20. Mai können Entwürfe eingereicht werden, danach gibt es eine Abstimmung mit den Besucher*innen und dem Graffitikünstler. Der Siegerentwurf wird im Sommer auf der Giebelseite aufgesprüht. Ich freue mich auf die Ideen, Einsendungen und bunten Logos!

Wir sehen uns,
Silke

Öffnungszeiten CLUB „E“:
Dienstag bis Freitag ab 14:30 Uhr sowie ab und zu samstags ab 15 Uhr
Seydelstr. 26/ Ecke Einsiedler Neue Straße (Kontaktdaten im Text)

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

Veranstaltungen der Kirchgemeinde Einsiedel mit Erfenschlag und Berbisdorf

Sonntag, 10. April 2022;
10:00 Uhr Gottesdienst in Einsiedel mit Kindergottesdienst

Gründonnerstag, 14. April 2022
19:30 Uhr Abendmahl in Einsiedel

Karfreitag, 15. April 2022
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Berbisdorf
14:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Ostersonntag, 17. April 2022;
06:00 Uhr Auferstehungsandacht
10:00 Uhr Festlicher Ostergottesdienst in Berbisdorf

Ostermontag, 18. April 2022
17:00 Uhr Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde mit Kindergottesdienst

Sonntag, 24. April 2022; Quasimodogeniti
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Sonntag, 1. Mai 2022; Miserikordias Domini
10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Kindergottesdienst

Sonntag, 8. Mai 2022; Jubilate
10:00 Uhr Gottesdienst in der St.-Michaelis-Kirche (Altchemnitz) mit Landesbischof Tobias Bilz

Sonntag, 15. Mai 2022; Kantate
10:00 Uhr Singe-Gottesdienst in Einsiedel

Sonntag, 22. Mai 2022; Rogate
10:00 Uhr Gottesdienst in Berbisdorf

Donnerstag, 26. Mai 2022; Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Gottesdienst in Reichenhain

Sonntag, 29. Mai; Exaudi
10:00 Uhr Jubelkonfirmation in Einsiedel

Woche vom 29. Mai bis 5. Juni 2022
Gebetswoche in der Einsiedler Friedhofskirche
(Näheres dazu im aktuellen Gemeindebrief)

Pfingsttag, 5. Juni 2022
10:00 Uhr Festgottesdienst in Einsiedel mit Eckard Riedel mit Kindergottesdienst

Pfingstmontag, 6. Juni 2022
Gemeinsamer Waldgottesdienst am Wassertretbecken in Einsiedel, mit Kinderbetreuung

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Kirchgemeinde

Gewöhn dich an anders:

Filmtipp: The Chosen, eine Neuverfilmung über Jesu' Leben und Wirken in bisher 8 Staffeln.
Ab Mai erscheinen die nächsten Folgen.

Bild: Jonathan Schöps
www.undarstellbar.de

Jeder ist Jesus willkommen! Niemand wird weggeschickt, ausgelacht oder auf Später vertröstet- im Gegenteil: Jesus lädt jeden explizit ein: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken." (Matthäus 11, 28 in der Bibel). Jesus erwartet uns, schenkt uns sein offenes Ohr, berät und weist zurecht- und das nicht nach menschlichen Maßstäben, sondern nach göttlichen. Jesus` Motivation ist seine bedingungslose Liebe zu uns und sein Wunsch, dass es uns gut geht und unser Leben gelingt. Und genau das macht Ihn für mich so vertrauenswürdig und besonders.
In seiner Gegenwart sind wir unvoreingenommen willkommen. Jeder ist von Jesus geliebt- ganz egal welche Fähigkeiten und Vorlieben, welche politische Einstellung und welchen Impfstatus er hat. Ganz gleich, ob und welchen Gottesdienst jemand besucht oder wie er seinen Glauben lebt: unter Seinem Kreuz sind alle gleich. „Wer mir vertraut, wird ewig leben. Ich bin das Brot, das Leben schenkt." (Johannes 6, 47+ 48 in der Bibel) Für einen jeden von uns hat Er sich in den Tod gegeben. Einem jeden von uns gilt die Vergebung seiner Schuld: „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade." (Epheser 1, 7 in der Bibel) - das ist es, was Christen an Ostern feiern.

Romy Richter

Anzeige(n)